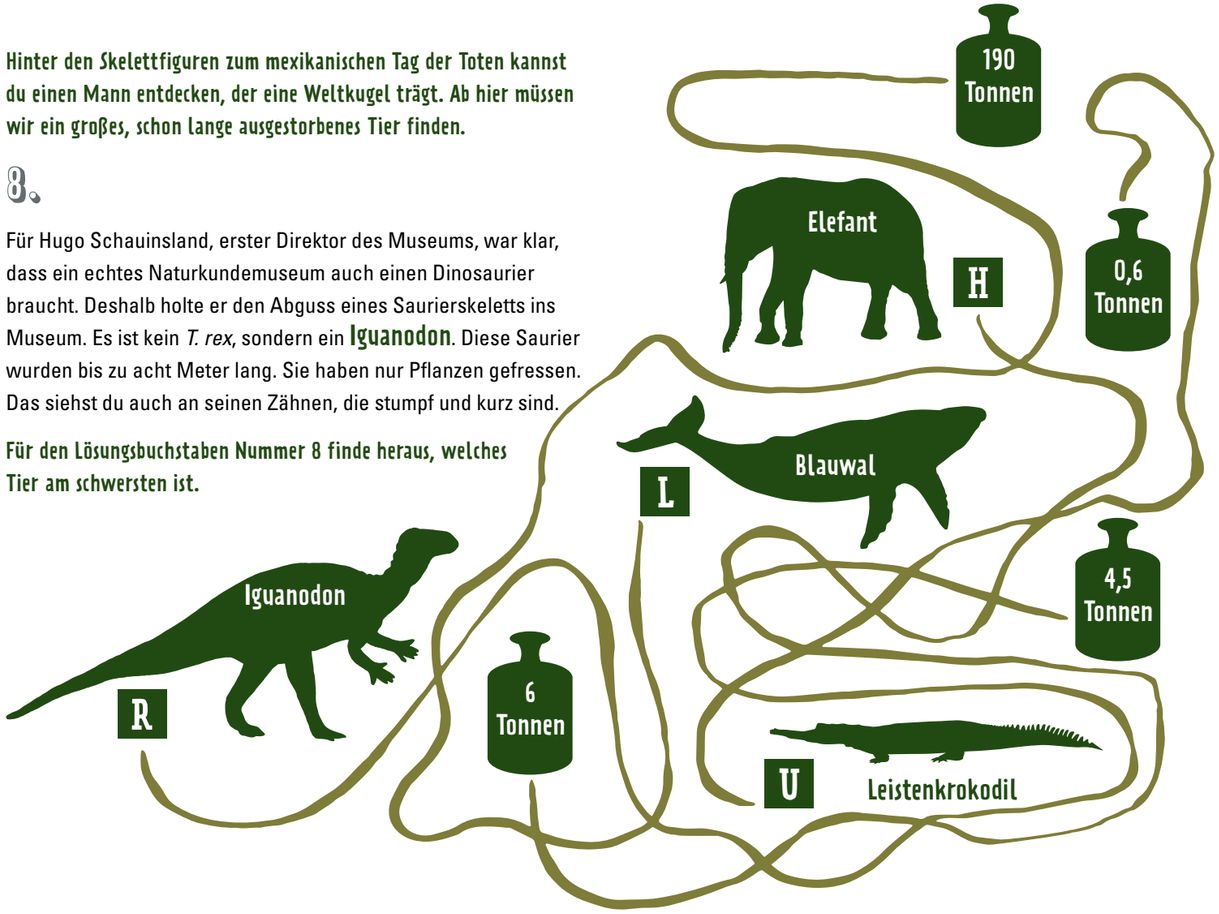
Hinter den Skelettfiguren zum mexikanischen Tag der Toten kannst du einen Mann entdecken, der eine Weltkugel trägt. Ab hier müssen wir ein großes, schon lange ausgestorbenes Tier finden.

8.

Für Hugo Schauinsland, erster Direktor des Museums, war klar, dass ein echtes Naturkundemuseum auch einen Dinosaurier braucht. Deshalb holte er den Abguss eines Saurierskeletts ins Museum. Es ist kein *T. rex*, sondern ein **Iguanodon**. Diese Saurier wurden bis zu acht Meter lang. Sie haben nur Pflanzen gefressen. Das siehst du auch an seinen Zähnen, die stumpf und kurz sind.

Für den Lösungsbuchstaben Nummer 8 finde heraus, welches Tier am schwersten ist.

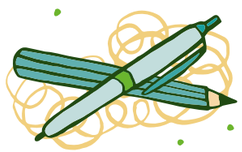


LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8

Gesucht wird das älteste ausgestellte Stück aus der naturkundlichen Sammlung des Übersee-Museums. Du hast bestimmt schon darunter gestanden.

Hast du das Rätsel erfolgreich gelöst,
kannst du das Lösungswort auch an der Kasse überprüfen.
Zur Belohnung erhälst du dort auch einen Stempel.



Hast du Lust, noch mehr Abenteuer mit dem Maki zu erleben? Dann werde Mitglied in unserem kostenlosen Maki-Club! Von Herbst bis Frühling findet einmal im Monat die Wissensreise statt, ein spannender Vortrag für Kinder von Expert*innen. Die Teilnahme ist für Clubmitglieder kostenfrei! Mehr Informationen gibt es auf der Website oder im Flyer an der Kasse.

Buchungen & Anmeldungen
Olga Rosenthal | anmeldung@uebersee-museum.de | T 0421 160 38 - 555
Übersee-Museum Bremen | Bahnhofsplatz 13 | 28195 Bremen | www.uebersee-museum.de

Entdeckungen in Übersee

Rallye für Kinder ab 8 Jahre
... ab 6 Jahre mit Hilfe!

Mit Maki durchs Übersee-Museum Bremen

Herzlich willkommen! Mein Name ist Maki und ich bin ein Koboldmaki! Eigentlich lebe ich auf Bäumen in Asien, aber heute erkunde ich mit dir das Übersee-Museum Bremen. Das Museum gibt es seit mehr als 125 Jahren. Der erste Direktor hieß Hugo Schauinsland. Toller Name, oder? Ich zeige dir nicht nur Tiere und Pflanzen, sondern auch besondere Gegenstände aus dem Leben von Menschen in Asien, Afrika und Amerika. Manches ist schon sehr alt, manches ist neu. Halte auf unserem Weg die Augen offen und biege ruhig einmal ab – es gibt immer noch mehr zu entdecken!

An jeder der folgenden Stationen kannst du einen Buchstaben errätseln. Trage die einzelnen Buchstaben auf der Rückseite ein, um das Lösungswort zu erhalten. Unsere Reise beginnt in Asien beim Indischen Panzernashorn, von dort kommst du in den dunklen Regenwald.

1.

Im **Regenwald** von Asien bin ich eigentlich zu Hause. Es regnet fast jeden Tag und die Luft ist so feucht wie in einer Sauna! Auch in der Nacht ist hier viel los. Es gibt sogar leuchtende Tiere und Pilze. Hast du mich entdeckt? Und meinen Verwandten den Plumplori? Oder diese riesige, gepunktete Blüte auf dem Boden? Wenn die *Rafflesia* blüht, musst du dir die Nase zuhalten! Die Blüte riecht nach faulendem Fleisch. Fliegen finden das aber sehr lecker.

Wie viele Fliegen kannst du auf der Blüte im Diorama entdecken? Die richtige Anzahl führt dich zum Lösungsbuchstaben Nummer 1.

Z	5
E	3
G	7

Plätschert irgendwo Wasser? Lass uns den Kois im Teich ‚Hallo´ sagen. Halte nun Ausschau nach einem großen, runden Zelt.

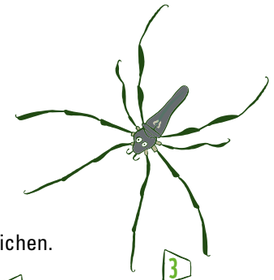
2.

Das runde Zelt nennt man **Jurte**. So heißt das Zuhause der Nomadinnen und Nomaden in der Mongolei, einem großen Land in Asien. Sie ziehen mit ihren Viehherden von Ort zu Ort. Alles was sie brauchen, nehmen sie mit – sogar eine Tür. Schau dir die Jurte genau an. Sie besteht aus einem runden Holzgerüst. Dieses Gerüst wird mit Filzdecken abgedeckt, manchmal in vielen Schichten. Das hält Nässe, Kälte und Wind ab.

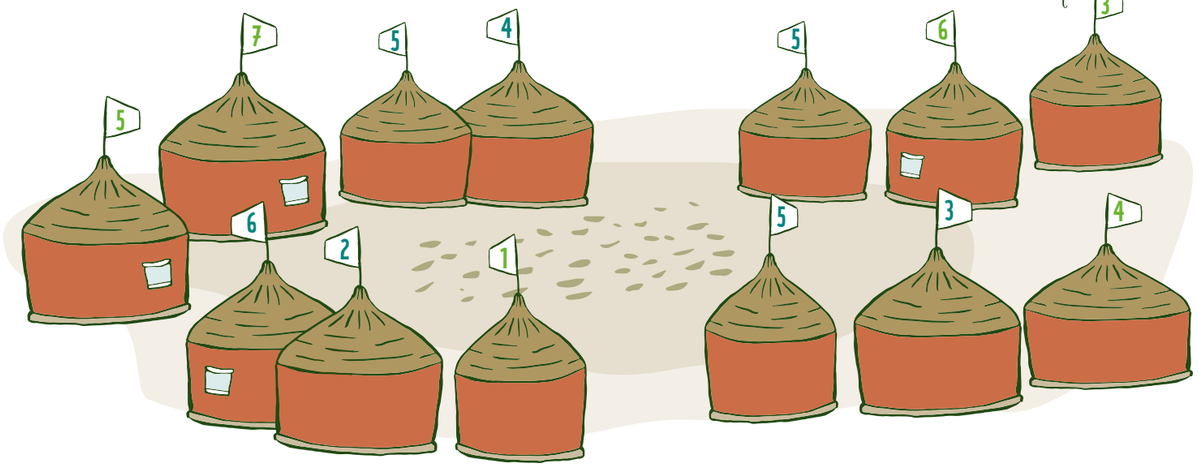
Viele Gegenstände in der Jurte gibt es sicher auch in deinem Zuhause, oder? Im Rätsel rechts befindet sich ein Gegenstand, der in unserer Jurte nicht zu sehen ist. So entdeckst du den Lösungsbuchstaben Nummer 2.

Auf nach Afrika in die 1. Etage und rechts an der großen Afrikakarte vorbei.
Finde die kleinen Modelle von Häusern im Themenbereich „Alltag“.

3.



In vielen Ländern ziehen die Menschen vom Land in die Städte – auch in dem afrikanischen Land **Kenia**. Dort wohnen in Städten wie Nairobi viele Menschen auf sehr engem Raum. Häufig wohnen sie in kleinen Wohnungen oder Häusern in den ärmeren Vierteln der Stadt, weil man dort billiger wohnen kann. Mit den Modellen und Fotos kannst du die unterschiedlichen Wohnungsarten auf dem Land und in der Stadt vergleichen.



Eine knifflige Rechenaufgabe für uns: In diesem Dorf leben 56 Menschen. Zwei Frauen heiraten und ziehen in in eine benachbarte Siedlung. Die eine nimmt ihren alten Vater mit. Im Dorf werden Zwillinge geboren. Eine Frau zieht weg zu ihrem Sohn. Eheleute ziehen in die Stadt und lassen ihre drei Kinder bei den Großeltern im Dorf. Wie viele Leute wohnen noch im Dorf? Die Zahlen auf den Dächern können beim Abzählen helfen.

E	52
J	48
P	59

Vorbei am Dromedar kommen wir zu bekannten Tieren aus Afrika.

4.

Die verschiedenen **Tiere aus Afrika** sehen aus, als wären sie in ihren Lebensräumen eingefroren. Diese Schaukästen heißen Diorama. Die Tiere sind präpariert, das heißt, die Haut und das Fell sind von einem echten Tier, das mal gelebt hat. Der innere Körper wurde aus Kunststoff oder Gips nachgebaut. Darüber wird dann die Haut gezogen und zusammengenäht. Löwe, Nashorn, Giraffe, Gepard und Zebra gehören zu den bekanntesten und größten Tieren Afrikas. Hinter fünf Klappen verbergen sich noch fünf sehr kleine Tiere aus Afrika.

Eins der Tiere gibt es nicht in der Afrika-Ausstellung. Überprüfe und finde so den nächsten Lösungsbuchstaben.

S	ELEFANTENSPITZMAUS
R	LÖWENÄFFCHEN
U	LEOPARDENSCHILDKRÖTE

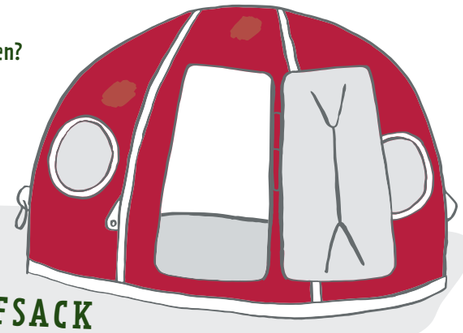
Wie wohnst du? Zeichne dein Zuhause:

KRITZELFLÄCHE

Lass uns Afrika verlassen und eine große, rote Halbkugel auf derselben Etage suchen.

5.

Rund und rot – schön auffällig, oder? Das muss die sogenannte **Tomate** auch sein, denn sie ist eine Unterkunft, mit der Polarforscher*innen in der Antarktis unterwegs waren. Das Rot ist selbst bei Schneestürmen noch gut zu sehen. Klettere doch mal hinein und erkunde die Ausrüstung!
Findest du alle Expeditionsgegenstände, die sich in der Wortschlange versteckt haben? Streiche sie durch, dann bleibt ein Lösungsbuchstabe übrig.



STIEFELHANDSCHUHESEILGMATTESCHLAFSACK

Siehst du die kleine Treppe in der Nähe vom Fahrstuhl? Dort führt uns eine Brücke in das Schaumagazin – eine wahre Schatzkammer. Lass uns im Asienbereich die Schiffsmodelle erkunden!

6.

Das Museum hat eine große Sammlung von Schiffsmodellen aus allen Teilen der Erde. Viele wurden extra für das Museum hergestellt, weil die Originalschiffe zu groß für die Ausstellung waren. Es gibt kastenförmige Segelschiffe aus Holz mit flachem Boden. Diese werden für den Transport von Waren oder zum Fischen benutzt, manchmal auch als Hausboot.

Wie heißt diese Schiffsform? Welche der Namen passt genau in diese Form, so findest du den Lösungsbuchstaben Nummer 6.

H	SCHUNKELSCHIFFE
W	DSCHUNKE
L	LASTENDÜSER
D	PACKESEL
U	DSCHINKE

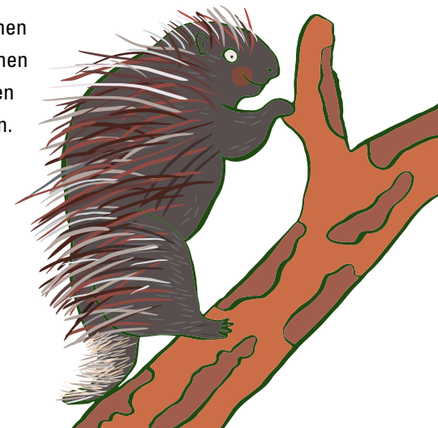
Unser nächstes Ziel befindet sich in der 2. Etage des Museums in der Amerika-Ausstellung. Also zurück über die Brücke und eine Etage weiter nach oben. Finde ein struppiges Tier mit Stacheln am Po!

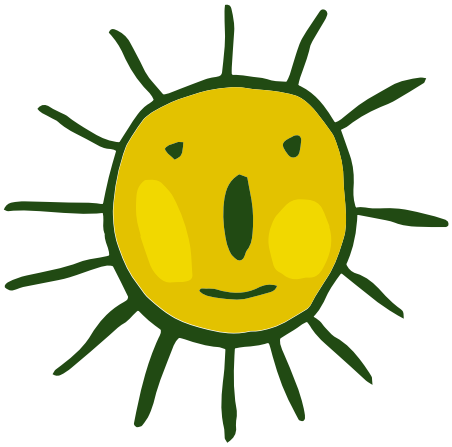
7.

Dieses **Baumstachelschwein** gehört zu den größten Nagetieren in Nordamerika. Mit seinen Borsten und Stacheln haben die Frauen des Waldlandes auch Dinge bestickt. In den Vitrinen siehst du einige Gegenstände der Huronen, Irokesen, Chippewa und Menomini – so heißen die Gruppen, die schon vor Ankunft der Europäer*innen im Waldland Nordamerikas lebten.

Wie wird dieses Tier noch genannt? Löse das Bilderrätsel und finde den richtigen Namen, der dich zum Lösungsbuchstaben führt.

Ü	URSIN
A	URSON
I	ARBON





LÖSUNGSWORT RALLYE:

ZWERGWAL